

## Linzer "Höhenrausch": Heuer wieder rund 110.000 Besucher



Bild: VOLKER WEIHBOLD

**LINZ.** Wenn der diesjährige "Höhenrausch" über den Dächern von Linz im OÖ Kulturquartier (OK) am 14. Oktober nach 145 Tagen Öffnungszeit endet, wird dieses Ausstellungsformat wie zuletzt im Jahr 2016 insgesamt rund 110.000 Besucher zählen.

Das bilanzierten Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) als Kulturreferent und OK-Leiter Martin Sturm in einer Pressekonferenz Dienstagnachmittag, Linz. Heuer zeigte der Höhenrausch "Das andere Ufer". Mehr als 40 internationale und nationale Künstler beschäftigen sich in ihren Werken mit dem Element Wasser in vielen Facetten: Schönheit, Nutzbringer, Verderbnis, Grenze, Überwindung, Weitung des Blicks. Der Blickfang war weithin sichtbar das "Fliegende Schiff" des Russen Alexander Ponomarev. Er hat den bestehenden Turm auf einem mehrstöckigen Kfz-Garagengebäude zu einem Masten umgebaut und mit Seilen ein 20 Meter langes Schiff aus Stahl und Aluminium daran gehängt. Das Schiff soll bis auf weiters hängen bleiben.

Das Format Höhenrausch gibt es seit 2009. Die seither jeweils wechselnden sieben Ausstellungen, die breite Bevölkerungsschichten an die Gegenwartskunst heranführen sollten, verzeichneten insgesamt mehr als 1,120.000 Besucher. Für 2020 wird die nächste Höhenrausch-Auflage geplant. Aber auch 2019 soll "es was geben", verriet Sturm. Über die Inhalte wurde vorerst noch nichts verraten.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <https://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Linzer-Hoehenrausch-Heuer-wieder-rund-110-000-Besucher;art16,3023486>